

5. Februar 2015

Farbe bekennen!

Am 9. Februar 2015 startet die Umfrage zur künftigen Farbe der Uniform für die Bayerische Polizei.

Die **BLAULICHT-online**-Sonderausgabe befasst sich mit folgenden Themen:

- ☀ **Rahmenbedingungen der Farbumfrage**
- ☀ **Kommentar zum Thema Geschmack und Farbe**
- ☀ **Aktuelles rund um die neue Uniform**



Rahmenbedingungen der Umfrage



Um was geht es ?

beige-grün oder **blau**

Zeitraum

Montag, den 9.02.2015

bis

Sonntag, den 22.03.2015

Teilnehmer

alle Polizeivollzugsbeamten
der Sparte Schutzpolizei
sowie
uniformierte Verkehrsdienst-
angestellte

Wie ?

- + freiwillig
- + anonymisiert
- + mittels EDV-gestützter Abstimmung

Warum ?

- + breite Basisbeteiligung
- + Entscheidungsgrundlage für den Minister

Die Entscheidung

- + trifft Innenminister Joachim Herrmann
- + fällt Ende März 2015

Was passiert mit den alten Uniformteilen?

Auch wenn die Farbentscheidung für **beige-grün** fallen sollte, müssen alle alten Uniformteile in die Kleidertonne. Eine **Kombinationsmöglichkeit** alter und neuer beige-grüner Uniformteile ist später **nicht möglich**.

„Über Geschmack und Farbe lässt sich nicht streiten.“



Dieses Sprichwort kommt mir in den Sinn, wenn ab dem 9. Februar 2015 alle Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten der Sparte Schutzpolizei und uniformierte Verkehrsdienstangestellte aufgefordert sind, Farbe zu bekennen und ein Votum darüber abzugeben, in welcher Uniformfarbe die bayerische Polizei in Zukunft ihren Dienst verrichtet.

Gerade wenn es keinen objektiven Maßstab für die Bewertung von Dingen gibt, sondern dies von der individuellen Vorliebe des Einzelnen abhängt und niemand rational beweisen kann, dass ein bestimmtes Geschmacksempfinden das Richtige ist, wird es schwierig. Denn: In Geschmacks- und Farbfragen kann es kein „richtig“ oder „falsch“ geben; sie liegen jenseits aller Beweisbarkeit.

Doch bei der Farbfrage zur Uniform gibt es viele wichtige Fakten außerhalb des Farbempfindens. Die **DPoIG** hat sich schon sehr lange mit dem Thema neue Uniform beschäftigt, weit bevor Innenminister Joachim Herrmann den Startschuss für die Neubeschaffung gab.

Für uns standen immer **Verbesserungen in der Funktionalität** und **beim Tragekomfort** im Vordergrund. Wir wollten auch dahin, dass **Frauen** nicht mehr in für Männer geschaffenen Uniformen Dienst leisten müssen, sondern eine Uniform erhalten, die ihren **Bedürfnissen gerecht** wird.

Doch für uns war auch klar, dass mit der Einführung einer neuen Uniform der Schritt zur blauen Uniform gemacht werden muss. Bayern ist mittlerweile das einzige Bundesland, europaweit gesehen sogar die einzige Region, die keine blaue Polizeiuniform hat. Unsere geschlossenen Einheiten bei der BePo und den Einsatzzügen haben den Schwenk zu Blau mittlerweile geräuschlos vollzogen. Die Wasserschutzpolizei und unserer Tarifbeschäftigten im Verkehrsdienst kennen keine andere Uniformfarbe.

Bei der Beschaffung von Uniformteilen konnte man viel über die Zusammenhänge von Mengenbestellungen, Herstellungskapazitäten und der Preisfindung lernen. Jede Synergie schlägt sich da positiv auf den Preis nieder. Langfristig wird grün-beige immer teurer werden, da es mittlerweile eine „Sonderfärbung“ ist.

Um die Nachwuchsgewinnung zu stabilisieren setzt die Bayerische Polizei in diesem Jahr auf den Start einer Werbeoffensive. Gleichzeitig wird ein Corporate Design entwickelt, um sich als Marke zu präsentieren. Wir wissen, dass junge Bewerber das aktuelle Erscheinungsbild eines Polizisten, somit insbesondere die Uniform, genau betrachten und der aktuellen Farbkombination grün-beige keine guten Zensuren geben.

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, die Farbentscheidung - ob grün-beige oder blau - wird sicherlich eine Geschmacksentscheidung sein. Bei einer Entscheidung für Blau werden sich die **genannten Vorteile** auswirken und Nachteile nicht eintreten. Das sollten wir wissen.

Bitte nehmt Euch die Zeit für die EDV-gestützte Farbabstimmung und bekennet Farbe!
Nur so wird die Entscheidung auf eine breite Basis gestellt und eine hohe Akzeptanz erreicht.

Aktuelles rund um die Uniform

Was kostet die neue Uniform?

Solange der Umfang der Neuausstattung noch nicht feststeht, sind konkrete Aussagen über die Kosten nicht möglich. Es wird wohl im Bereich von rund 1.000 Euro liegen. Insbesondere sind die Ergebnisse der einzelnen Ausschreibungen mit entscheidend.

Wie entsteht der Preis?

Mit einer blauen Uniform hat Bayern die Möglichkeit, bei der Beschaffung Kooperationen einzugehen. Diese erhöhen die Stückzahl. Größere Bestellmengen senken den Kaufpreis der Einzelstücke. Das spart bares Geld, wenn Uniformteile nachgekauft werden müssen. Mit „Grün“ ist Bayern bei der Beschaffung isoliert und die Uniform wird langfristig teurer. Der von Anderen angepriesene „bayerisch-grüne Sonderweg“ ist ein kostspieliger Weg, der am Schluss von jedem von uns bezahlt werden muss.

Wer beschafft die neue Uniform?

Auch hier ist noch keine Entscheidung gefallen. Die **DPoIG** fordert die Versorgung über ein eigenes Logistikzentrum in Bayern. In Niedersachsen, Baden-Württemberg, Brandenburg und in Österreich kommt die Versorgung über ein eigenes Logistikzentrum den Beschäftigten preislich zugute. Das wollen wir auch in Bayern.

Wie hoch ist der Eigenanteil?

Die Finanzierung ist ein noch offenes Thema. Wir erkennen die grundsätzliche Erfordernis einer Beteiligung an, z. B. über eine zeitlich begrenzte Reduzierung des Dienstkleidungszuschusses (DKZ). Immerhin erhält jeder Uniformträger eine nagelneue Uniform. Nur über die Höhe der Eigenbeteiligung gibt es noch keinen Konsens. Aber auch hier müssen erst Zahlen auf dem Tisch liegen.

Die **DPoIG** steht zu ihrem Beschluss, dass eine Halbierung des DKZ über einen Zeitraum von drei Jahren ausreichend sein muss – analog der Verfahrensweise bei der Erstausrüstung und bei einem Wechsel von K zu S. Auch der HPR hat einen solchen Beschluss gefasst.

Warum Blau?

In allen benachbarten europäischen Staaten wird Polizei mit der Farbe Blau assoziiert; auch in Deutschland haben mittlerweile alle Länder ihre Polizeiuniformen auf Blau umgestellt. Studien haben festgestellt, dass Blau die Lieblingsfarbe von 38 % der Deutschen ist. Es symbolisiert Sympathie, Harmonie, Freundlichkeit, Freundschaft, Treue, Vertrauen, Zuverlässigkeit, Sehnsucht, Kälte und Phantasie.

Ende Sonderausgabe **BLAULICHT** online
Nachdruck honorarfrei nur unter Quellenangabe

Herausgeber: Deutsche Polizeigewerkschaft im DBB (**DPoIG**), Landesverband Bayern e. V., Erzgießereistr. 20 b, 80335 München, Telefon 0 89/52 60 04, Fax 0 89/52 97 25, E-Mail: info@dpolg-bayern.de, Internet: www.dpolg-bayern.de **Redaktion:** Jürgen Köhnlein, Matthias Godulla **Fotos:** jvkoe und fotolia